

Radtiger

589(a) ³⁴ Τὸδε μοι κρήνον ἐλάττω.

Oris inis ad Tarsum in Austria

28. Febr. 86.



Carolus Radtigger stud. litt.

Doctori Henrico Schlimann!

Valde, litteris meis lectis, admiratus
et procacitate meae iratus eris,
sed mihi certe ignoscere si agitaveris,
quantum esset meum studium regi-
ones illas, illos mores, illum Trija-
norum suppellectilem cognoscendi,
quae tam pulcherrime apud Homerum
describuntur et quae omnia tuis
Thiacis excavationibus nobis pro-
prie accesserunt. Tam saepe con-
si luum tibi opera tua et imprimis

Tibi et uxori tuae salutem!

illud, quod inscribitur:
 "Hic, urbs et fines Trajanorum."
 omendi: sed mihi pecunia et de-
 fuit et deest. Neque ausus sum
 ab te petere, ut mihi, quae est tua
 benignitas, opus tuum cupere no-
 minatum dones. Tempus operam
 dabo et studebo, ut tuis dono
 dignus sim. Ne me hominem
 fallacem et impudentem habeas,
 et, si mihi diffidis, me cognos-
 ces et nihil nisi bonum comple-
 ries. Spero te desideris et precibus
 meis non defuturum esse.

Ernst Röttgers Buchhandlung.

CASSEL, den 1. Januar 1886.

Hierdurch theile ich mit, dass die unter der Firma Buchhandlung im ev. Vereinshaus (H. Loewenthal), Cassel, bisher betriebene Buch-, Kunst- und Schreibmaterialien-Handlung nebst Verlag (jedoch ohne die Paramantik) mit dem heutigen Tage in meinen Besitz übergegangen ist.

Ich firmiere nun unter meinem Namen

ERNST RÖTTGER'S BUCHHANDLUNG

Hohenthorstr. 23, im evangel. Vereinshaus,

und werde aufrichtig bestrebt sein, Ihr Vertrauen zu erwerben und zu erhalten.

Von christlicher und allgemeiner Geschenklitteratur halte ich grosses Lager. — Geschäftsbücher, Blumen-, Spruch- und Gratulationskarten, Kanzlei- und Postpapier, Dinte etc., Jerusalem- und Bethlehems-Artikel in guter Auswahl.

Ich empfehle mich Ihnen zur Besorgung aller Ihrer litterarischen Bedürfnisse. Wissenschaftliche Novitäten und ältere Werke, Kunstsachen etc., welche nicht vorrätig sind, werden auf's schnellste besorgt. — Sammelwerke, deutsche und ausländische Journale, liefere ich pünktlichst.

Kataloge, auch antiquarische, werden auf Wunsch regelmässig und gratis zugesandt.

Meine Verbindungen im In- und Auslande — ausser in Deutschland habe ich Jahre lang in Brüssel, London und St. Petersburg als Buchhändler gearbeitet — setzen mich in den Stand:

jedes, gleichviel wo oder von wem angezeigte Werk in kurzer Zeit zu dem betr. Preise ebenfalls zu besorgen.

Um den Vertrieb von positiv-christlichen Schriften zu fördern, bitte ich höflich, mich durch den Nachweis von geeigneten Personen zu unterstützen, welche

„bereit wären, ein kleines Lager von guten Schriften, Testamenten und Gebetbüchern in Commission zu übernehmen oder den Verkauf solcher Bücher von Haus zu Haus zu besorgen.“

Für freundliche Mithwaltung im Voraus herzlichen Dank.

Meinen Journal-Lesezirkel empfehle ich zur gefl. Benutzung. Probe-Mappe auf Wunsch.

Mit Hochachtung:

Ernst Röttger.

Das Geschäft ist Sonntags geschlossen!

1886

L. Rottger

Canionburger Str. 58.

Besitzer Heinrich Hiltay, Wirtshaus 34 36

Nicht vermietet. Vermietet.

| | | | | |
|----------|--|----------------|-------|---|
| Dollar | Gefäß für Keller | 1 Jahr Lohnt. | 850 | — |
| " | Heinrichsraum nebst Kamin | | | |
| | mit Lohnt. Kellere | 10 Jahr Lohnt. | | |
| | Lit 1 ^{te} April 1890 | | 10900 | — |
| | von 1 ^{ten} April 1890 - 1895 = | 12400 Mk. | | |
| " | Portionsöffnung | | 210 | — |
| Kellere | Lohnt. Kellere | 1 Jahr Lohnt. | 650 | — |
| " | Lohnt. Kellere | 3 Jahr Lohnt. | 1350 | — |
| " | nein Kamin mit Lohnt. | | 300 | — |
| " | Wohnung von 6 Zimmern | 5 Jahr Lohnt. | 1800 | — |
| I Block. | " " 10 " | 3 Jahr Lohnt. | 4000 | — |
| " | " " 9 " und Kamin | 3 Jahr Lohnt. | 4100 | — |
| II Block | " " 10 " | 3 Jahr Lohnt. | 3300 | — |
| " | " " 9 " | 1 Jahr | 3300 | — |
| III " | " " 10 " | | 3000 | — |
| " | " " 9 " | 1 Jahr | 4700 | — |
| IV " | " " 6 " | 1 Jahr | 1350 | — |
| " | " " 5 " | 1 Jahr | 1200 | — |
| " | 4 kleine Wohnungen à 420 Mk | | 1680 | — |
| | | | 3300 | — |
| | | | 37390 | — |

La Miltzen

40690

Grundstückgröße ca. 97 Ruten

Lohnstoffe 358000 Mk.

Einstr. Hiltzen Weinballewien
gibt al keine Lohnstoffe.

I^{te} Kalle 400000 à 4 1/2 %

Lit 1^{te} April 1892 f. d. t.

474 (8)

Wienbostruz
Alyson

Alfred

4069a.112

4000

Murphy

36690 M

Kaufpreis 645000 Mark

I. Gyngdes 400000 : 4 1/2% Sjef fast. Ju

Pigeon

29025

Memo. Copy

7665

Preis kommt in 4 Jahren

John W. Jeffry Buttrick master

150v

9165.

Haus Bismarck 21

475

246

246

Größe circa 75-80 M
Festungskapital 263500 Mk

I Zinsen 20000 Mk $4\frac{1}{2}\%$ 9450,00 Mk
Mk 111000 " $4\frac{3}{4}\%$ 5272,50
Zs 14722,50

Amstelschlag

Aktion 400,00 Mk
Sto 400,00 "

Vordruck

III Kark 2350,00 "

II " 3000,00 "

I " 3468,00 "

Flachparten 3060,00 "

1 Linder 1200,00 "

2 " 900,00 "

Gartenanlagen

III Kark 750,00 "

II " 850,00 "

I " 1000,00 "

Flachparten 900,00 "

Niederig p. 800,00 "

Portier 300,00 Mk

Zs 19378,00 Mk

Amstelschlag 19378,00 Mk

Zinsen 14722,50
4655,50

Aktion 2000,00

Melle Mk 2655,50 Mk

Beisitzer: Heinrich Altkamp in Blau & Bickel
Winkelplatz 24 26/27

364 (c)

Meinen lieben Freund
 persönlich bei mir am
 Comptoir - künftige brave
 Jungen. Sie interessieren
 sich sehr für Athletic
 games & meine gewissten
 Sohn sehr besucht. Ich
 darüber eine Brochure
 mit den Bedingungen der
 verschiedenen Clubs, worin
 Sie auf Ihre besten
 Harry, oft anwesend
 finden. Es ist eine
 Passion, die Sie von
 kleiner Gewohnheit
 fangen & den Militäri-
 Dring in Deutschland
 ersetzt. Besonders herzlich
 Ihr Freund

Klug ist wohl, Dr. Tellkamp
 vorigen Jahr bereits geschrieben

P. O. Box 125.

364a)

JANSSEN & Co.

68 BROAD STREET,

New York, 3 Feb 1886

30

Mein lieber alter Freund,

So eben bringt mir
 A. Wiedemüller warme
 Briefe von Ihnen, & ich
 bin mit besonderem Ver-
 gnügen von Ihn, daß Sie
 fortwährend euniter &
 wohl sind, daß Sie schon
 Morgen wieder zurück
 & daß Ihr Gesundheits-
 sich wieder gänzlich fort-
 setzt. Ich bin mir sehr
 bewußt, als Ihr Bild
 aus Berlin in f. Z.
 als etwas liebend oder
 überarbeitet dargestellt.
 Soll ich Ihnen sagen,
 daß meine Frau mir
 sagt das Berliner

Bild auf der Commode,
die mir zur Toilette
dient, in der Winter-
Logis im New York Hotel
aufgehängt ist. Ein
andere Portrait von
Ihm & von Ihrem Sohn
Herrn in Library
wie es Haupt auf Staten
Island. — & Windmüller
hat auch erst, weil
von Ihm erzählt &
erwähnt in Athen seine
Dr. Schumann & die
Acropolis the attraction!
Ist Hans soll auch
wundervoll sein & da
H. davon eine Photo-
graphie hat die er mir
zu zeigen versprochen,
so bitte ich Sie mir

es noch auf eine
Photographie zuhen-
gen lassen — mit einem
Bildern von Ihm &
Ihrer familie.

Wir sind alle
Gottlob gesund & wohl
und auf die Gesundheit
gibt es auch besser als
man schreiben in Brief,
besser. Die allgemeine
Situation des Hauses
ist nicht günstig, wie
Sie aus der Zeitung
notwendig haben werden.
Der Amerikaner dünnelt
sich durch das Physique
aber seine Frau R.R. Bonds
ist keine Gutschrift
allzu begünstigen. Ich
auch an den Kindern
Hans der kleine
Gott. Langen
W. G. G. m.

476
Berlin W., den 3 Februar 1886. 31
Königsplatz-Strasse 26.
Königsplatz

Ihren
Dr. Schlimmann
Jugendgenossen.

Freudig und dankend willkommene
Lied. Paul Bülow Nr. 1 und 2.
gibt mir eine Offerte über einmündige
Jugendgenossen. Paul Brannenburger Nr. 5.
Ich möchte mich sehr freuen bei
Ihren Besuchen.

Freudigsten Gruß
Ihren

Jugendgenossen
Heinrich Mittag
in Gen. Kallenberg
Kallenberg

Σάπυ δι' αὐτὴν τὴν γραφικὴν
 γὰρ τὴν ἀνοδάρωσαν μαρτυρεῖται
 ὡς ὅτι οἱ ναῖδες ἐστὶν
 καὶ ὁ οὐρανὸς μετὰ τῶν
 ἐσθλῶν, ὡς καὶ δι' αὐτὴν

Ημεδαυτή 3 Ιστορίας ενταύτα
3 μοί παρίσταν' ὅς εἰσαν 3 ἡμέ-
ρας, ἐν δ' αὖτε ἡμέρᾳ καὶ χρο-
νῶν καὶ ἀποσκευῶν μου
ἀφίκα, ὡραίων ὑπὲρ ἑξήκοντα

πορ τὴν ἀνταρctica
 εὐόλυν τὴν τροπικὰν κατὰ τὰ
 νηρόπερα τοῦ Βροχλαίν
 πορ ἄφρονος τοῦ, περιπαύου
 τοῦ ἐπὶ τοῦ αἵματος αἱ τοῦ ἁλῶ
 27

in welchem sich Ihr Bild befindet wird,
- für dieselbe auch noch so geringe An-
erkennung.

Wie lieblich wird zu Hause Bitte
auch ein biographisch-historischer Gang
erschauen, und daher wird Herr
Professor Wilhelm Lübke in Karlsruhe
für uns sprechen.

Mit herzlichster Begrüßung
H. R. Löwenfeld.

Ist gedankt, wenn Aufschuß für die Abgabe,
dann es für März in Berlin zu erscheinen, muss
als für die nächste Zeit zu sein dankbar.

Wunschgemäß

Prof. Lübke.

Herrn H. R. Schlieemann



Nord und Süd.

Ein deutsches Monatschrift.

Redaction.

Breslau, den 4. Februar 88.

Gefragter Herr!

Erfolgt heute mir auf eine Bitte
zuwider, die ich Ihnen in Breslau
bei Gelegenheit der Anthropologen-
conferenz mündlich vorzutragen
die Ihr Bitte und deren Befriedigung
die mich so freundlich waren zu sa-
sprechen. Es hätte mündlich im Namen
der Redaction von „Nord und Süd“
mir die Erlaubnis, Ihr Bild reprodu-
ciren zu dürfen, und würde mir
sehr wohl, da mir einen kleinen
Beitrag für das Heft zu ersetzen.

London 5 Feby. 1886

H. Schlimmann Esq^r

Grand Hôtel

Paris

Dear Sir.

We confirm our letter of the 14 January with account current.

Since then you have been credited with £ 181.17.1 for coupons as to enclosed Note and debited for:

£ 60.- & 7 ins. your draft of Juan Conill ship

We have also received sundry letters & papers for you, which we now address to you under separate cover.

Your telegram from Havana & your letters of the 18 & 21 Jan^y, duly came to hand & are answered by our private lines enclosed.

We remain, dear Sir,

yours truly

J. H. Christensen

32a

707

H. Schlieinann Esq^dAthena Grn

By Sale made for his account of
 £4000 Havana Ry 7% 1st Mortgage Bonds @ 104% £ 4160 " "

Brokerage 18% £ 5 " "
 Commission 14% " 10 8 " 15 8 "

Due 12th February £ 4144 12 "

C & O C
 London 5th February 1886.

Wm Schlieinann

Henry Schliemann Esq

Paris

Dear Sir,

We have received the various letters, which you have written us from Havana dated from 18th to 21st ulto, and hope that by this time you will have safely arrived on this side. - We have read with great interest what you say respecting the Havana Railway Company, and thank you very much for the reference maps you have sent us. - We now await the promised report on the general condition of Cuban affairs, which will no doubt convey to us information of the greatest value. -

Your cable message reached us in due time, instructing us to sell you £22,000. Havana Railway Bonds and we have so far succeeded in realizing £9000. - at 104, for proceeds of which we credit your account with

£ 5180. 15/ & 29 Jan

& . 4144. 12/ . 12 Feb

as per enclosed accounts. - This being to a certain extent

a fancy stock, for which there is not always a ready sale for larger amounts, without unduly pressing on the market, we had of course to watch for opportunities, and we shall continue to do so, meeting the demand as it appears, having no doubt that we shall thus be able to effect the realization of the balance to the best of your interests. The reduction of your limit of $1\frac{1}{2}\%$ is duly noted, but we shall only make use of it in

Case of ~~wood~~. a buyer comes forward at 16 lower price - on
the instant 2nd press - the Demand all in all in 16 absence of demand

Your order to buy £10,000. - Matanzas & Sanille Bonds has our best attention, there seems however little prospect of executing it at your limit of 102., the present quotation is 103-105 nominal, but there are no sellers in the market. -

We remain, Dear Sir,

yours truly

Expt Chro' aurea

H. Schlemann Esq^dAthens Gr.

By Sale made for his account of

£5000 Harland Ry 4% 1st Mortgage Bonds
@ 104 9/10 £ 5200 " "

Brokerage 1/8 9/10 £ 6 5 "

Commission 1/4 9/10 " 13 " " 19 5 "

Due 29th January. £ 5180 15 "£40 0/0
London 3rd February 1886.~~Wm Schlemann~~

34
6 февраля 1886.

Spisak ier lot u lui zyaba.
 Iai ku tuncior ovbi, pniauon
 olanta klauy u Bepoin, suco-
 zy dus cohoon.

Spizale nos ožje.

[illegible][illegible][illegible][illegible]

DR. M. ALSBERG

CASSEL.

13 [a]

Kasseler Brief 2 35
Cassel 6 Februar 1886

Herrn H. Heinrich Schlie mann
Athen

Gefährdetes Jahr!

Sie sehen die sehr hohe Zahl des Ausfluges.
Vergleichung mit Frankfurt a/M. zeigen.
Sollte zu erwarten, wenn in Breslau und Köln
ruhe die Lebensverhältnisse zu verbessern und
wünsche mir etwas mehr in der Richtung.
Holtzendorff'sche Sammlung von den auf den
man die Zeit unter dem Zwang der Zeit zu verbringen.
Sie ist als gewiss gab Ihnen der vorliegende
Ausführung, Sie ist für den Ausländer und
das Ausländerlogie notwendig, notwendig zu sein.
bitt. Hoffend daß es mir in der Zeit zu
gönne sein möge, wenn Sie in der Zeit zu
Holtzendorff'sche Sammlung, was man mit
nicht vergesse.

nicht zugewiesener Gesandter 13 (6)

Im Auftrage

H. Mottberg

I. L. Hoffmann will keine zu werden,
daß die nicht dieselbe wie die der
der Schrift bestätigende Zettel vgl. sind
wie Mitteilung über die demnachst
Hoffmann in Angriff zu nehmen der
Hoffmann will die Zettel aufnehmen und
prüfen müssen.

J. L.

Telegraphische Adresse:
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.
Giro-Conto bei der Reichsbank.

LEIPZIG, 8. Febr. 1886

Herrn Dr. H. Schreinemakers,
Paris.
Grand Hôtel.

Gefahrten Herrn!

Die Ihnen gefälligen Briefe
vom 20. d. J. sind mir sehr willkommen
gewesen. Über die glücklichen Aus-
läufe Ihrer Reise nach Mexiko.
Der Haupt in dem genannten Ge-
biet ist mir sehr dankbar.
Ich hoffe.

An H. Möller in Hamburg habe
ich mir heute in einem mit dem
Herrn gegebenen Auftragsbuche
für die Impression Herrn Dr.
Edvard und Rudolf Brockhaus
für die dem Auftragsbuche in Paris
habe gestellten Aufträge sehr
sehr dankend ausgesprochen.

Am 29. Oktober. Nachdem Herr
Raffert aufgefunden und fest zu an-
der Wachen war, so wurden mit
Hilf der abgehenden.

Die Ratskammer von Nord und Süd
sammelt zu einem gesammtenfallenden
Effekt über den beschriebenen Markt
mit der faher von Prof. H. Kück in
Karlsruhe anfang den von mir ge-
brachten Illustrationen auf nicht fest,
trot den Herrn zu bringen. Gerade
jante selbst ist einem für die be-
stimmten Hain, den ich gleichzeitige
untersuchen an die abgehenden Effekt
herfalle wird sich sehr leicht be-
geben.

Bezüglich der neuen Art, die
Lagerung von Eisenstücken und
ist offen gehalten, daß in in dieser
Festigkeit zu bringen, die von Kamm
mit der Eisenstücken, die in der
bestimmten Ratskammer von Nord
zu bringen. Selbstverständlich
in der Lage, die von mir selbst
bestimmt ist, die von mir selbst

(Chilenischer Consul) in der Lage, die
Herrn von der Ratskammer zu geben
Hauptkammer als eine Ratskammer und
gesamten Eisenstücken und gleich-
falls für die Ratskammer in der Lage,
mit der faher. Eine Ratskammer
kann auch die Ratskammer,
bestimmt, die von mir selbst
bestimmt.

Verpflichtung
H. A. Brakel.

1886

Green

247

36 *

West Chester, Chester County,
Pennsylvania U. S. A.
2 mo. 8. 1886.

Dr. H. Schliemann
Respected friend -

I greatly desire to
add thy signature to my collection of
letters & autographs of distinguished persons
and asking pardon for this intimation
trust thou wilt grant the much desired
favor -

Thine truly
John H. Green

P. S. I have felt great interest
in thy extensive excavations at
Hisarlik & other places - and also
in thy publications -

I will gladly pay the postage on thy
letters when it arrives here

Piridal

COMPANIA DEL FERRO-CARRIL
DE
MATANZAS,
—
ADMINISTRACION
—
Particular.

534 (a)

37

Matanzas 10 de Febrero de 1886

Sr D^o G.
Heinrich Schlimmann
Minas

Mi distinguido Sr. en un
apreciable carta autógrafo fecha
21 del pasado Enero recibí el re-
trato de Ud. que se sirvió dedi-
carme, y por el cual le doy las
mas efecivas gracias.

Ocupa tanto el, como su cita-
da carta, un lugar preferente
en mi casa, como prendas para
mi de gran estimación, por proce-
der del una persona, que como
Ud. reúne en sí tantos, q^{ue}
le hacen ser inmensamente co-

534(6)

no es de.

Acepto la verdadera ex-
presion de mi reconocimiento
y despargo como gusto de su afec-
to. D. U. G. L. S. M.

Juan ^{de} Torralba

Casa de N. S. J. Torralba 17

EMILE ERLANGER & C^{ie}

20, RUE TAITBOUT

PARIS

Paris, le 10 Janvier 1886

Monsieur Henry Schliemann

AthènesVeuillez prendre note que M. D. Beaumain
nous verse, pour y compte :

£ 28,132.14 dont nous vous
restituons Val 11.00

Agreez, Monsieur, nos sincères salutations
bien cordiales

[illegible][illegible]

10 فبراير 1886. 39

Господи! моли аїзъ же!

[illegible][illegible]

Indications conventionnelles.

Indications de service.

| | | | |
|----------------------------|----|------------------------------|----|
| Avis télégraphique..... | AV | Accusé de réception..... | CR |
| Réponse payée..... | RP | Télégramme recommandé... | TR |
| Télégramme collationné.... | TC | Télégramme à faire suivre... | FS |

N° 40

Timbre à date.

Dans les dépêches imprimées en caractères romains par l'appareil télégraphique, le premier nombre qui figure après le nom du lieu d'origine est un numéro d'ordre, le second indique le nombre des mots taxés, les autres désignent la date et l'heure de dépôt.

L'État n'est soumis à aucune responsabilité à raison du service de la correspondance privée par la voie télégraphique. (Loi du 29 novembre 1850, art. 6.)



Pour _____ de _____ N° _____ Mots _____ Dépôt le _____, à _____ h. _____ m. du _____

P FR LONDON 9057 15 12 10/45 MSW

9000. SOLD 104 ACCORDING LETTER FIFTH NOTHING SINCE ARE WORKING - SCHRODER

423

V SCHLIEGMANN GRAND HOTEL PARIS =

Deleguamne.

Le porteur doit remettre un récépissé à souche lorsqu'il est chargé de recevoir une taxe.

706

189



London 12th February 1886H. Schliemann Esq^rGrand HotelParis

Dear Sir.

We wrote you on the 5th inst. to the above address & have since received your telegrams & Santander, leaving Paris Grand Hotel going letters & to Paris, Comont, verdu Havana.

We to day, answered the latter as follows:
 "9000 sold 10th according letter fifth nothing
 & since are working,
 which we now beg to confirm; we have not been able to sell anything more since the £9000 alluded to, of which you will have found account sales in our said letter, but we are closely watching the market, in order to execute your orders, as soon as opportunity offer. Otherwise there is nothing changed in the position.

Your account has also been debited:
 £ 20.- of 15 inst.
 for your draft 3 dp. from Havana without advice.

711 (6)

At present we have no more letters here for you.
Trusting that we may soon have
the pleasure to see you here in best health,
we remain, dear Sir,

yours truly,

J. Schöndewerth

63855.

W. Reichmann

954 (a)



42

Aukenschagen

Post. v. 12/2 86

Sehr geehrte Herr Frau Vorster

Alles geht hier sehr gut
hin ab - das Beste bleibt, und
trübsalreich - mit dem ganzen
eigenen Leben, nur mühen
sich und für ihre eigenen
Kommen in der Zukunft
für die Familie. Mögen die

Die Gärten der Jungfrauen
 stehen fern von Gärten
 steht nicht mehr und mehr
 fern: Krieger erfüllt gesehen

Ich zeig' dir mit der Hand
 die glückliche Jugendzeit

ganz unbekannt
 Ernst Linnemann

J. W. Schrieber & Co

712

London 13 February 1886

43

Henry Schlicmann Esq
Paris

Dear Sir,

We are in receipt of your
very interesting letter describing the
position of affairs in the Havana and beg
to thank you cordially for the trouble you
have taken to give us your valuable
opinion in such an explicit form. -
As desired we are having a copy made
for you, which we shall forward you
in a few days. -

The letter of credit, which you return us,
has also come to hand, and that credit is
now cancelled. -

We remain, Dear Sir, yours truly

J. W. Schrieber & Co

London 15 Feb 1886

M. Schliemann Esq^r

Grand Hôtel
Trafalgar Square

Dear Sir.

We are in receipt of your y'days letter & noted contents; this morning we sent you two letters arrived by the mail.

We have now the pleasure to advise having sold for your account.

£ 5000.- nom. Havana Railway at 104 %
for which we beg to hand you account-
sales, amounting to:

£ 9325.71.- £ 26 inst to your credit
& remain, dear Sir.

yours truly
Wm. & Christened

714

44a

From MESSRS. J. HENRY SCHRÖDER & Co.,

LONDON.

Coupons encashed for account of H. Schlemmer Esq

| | | | | |
|--------|-------------------|----|----|-----|
| 1886 | | | | |
| Feb 15 | City of Cleveland | \$ | 70 | - - |
| | | £ | 14 | 5 1 |

413

446

H. Schliemann Esq

Athens Gr.

By Sale made for his account of
£9000 Havana Ry 4% 1st Mortgage Bonds
@ 104% £9360 . .

Brokerage 18% £ 11 5 .
 Commission 14% . 23 8 . 34 13 .

Due 26th February. £ 9325 4 .

C. W. E.
 London 15th February 1886

I am Sir, &c

W. H. /

[illegible]

Ich habe die Ehre, Ihnen meine
Freunde, Familie & ich Allen
der herzlichsten Grüße zu übersenden
und Ihnen zu sagen, dass wir
alle sehr wohl sind und Sie
auch sehr herzlich grüßen.
Ich bin, mein Herr, sehr
hochachtungsvoll,
Ihr ergebener Diener,
Johann Baptist.

Willen Sie das Mögliche
mit künftigen Jahren und
den künftigen Jahren
den Sie wollen, so bitte ich
um künftige Mittheilung
von der Tugend. Ich bitte mich
denen einige Seiten zu zeigen

hauptsachezeit zu pflanzen, damit ich vor
Eure Abschiedsreden über Zeit das zu
Mittel ergreife, da ich sonst etwas
Krommiges und meine Plauderei be-
stehen würde nicht in der Lage bin zu
den beliebigen Kippschritt zu tun.
Es zu pflanzen ist zu pflanzen zu pflanzen
sollen.

Es ist mir vollkommen klar,
daß wenn Sie überhaupt demnachst
für mich leben, inwiefern auch einige
Zeit mangeln wird, einige Dinge
gemacht werden müssen, als ich
zu Ihnen kommen werde. Das
gute sollte ich mir her und hand
haben, was ich freigeigig traibe und
im April und Mai nach der Tour
eine sehr um in diesen Tagen
ganz fertig zu werden.

8. Kaiserthum hielten sich nicht an
meinen politischen Grundsatz, und die in Folge

[illegible]

Ch. Rogers

814(a) *Mannberg, 16 Feb: 36.*

Supplicando per un Craposo.

Der Hefte Apparat besteht aus
Zusatz einer 12. Seite
auf der die Masse der
Galle bei einer bestimmten
Temperatur und der in einem
bestimmten Zeitraum
abgegebenen Menge an
Galle angegeben ist.

1846. 1847. 1848. 1849. 1850. 1851. 1852. 1853. 1854. 1855. 1856. 1857. 1858. 1859. 1860. 1861. 1862. 1863. 1864. 1865. 1866. 1867. 1868. 1869. 1870. 1871. 1872. 1873. 1874. 1875. 1876. 1877. 1878. 1879. 1880. 1881. 1882. 1883. 1884. 1885. 1886. 1887. 1888. 1889. 1890. 1891. 1892. 1893. 1894. 1895. 1896. 1897. 1898. 1899. 1900. 1901. 1902. 1903. 1904. 1905. 1906. 1907. 1908. 1909. 1910. 1911. 1912. 1913. 1914. 1915. 1916. 1917. 1918. 1919. 1920. 1921. 1922. 1923. 1924. 1925. 1926. 1927. 1928. 1929. 1930. 1931. 1932. 1933. 1934. 1935. 1936. 1937. 1938. 1939. 1940. 1941. 1942. 1943. 1944. 1945. 1946. 1947. 1948. 1949. 1950. 1951. 1952. 1953. 1954. 1955. 1956. 1957. 1958. 1959. 1960. 1961. 1962. 1963. 1964. 1965. 1966. 1967. 1968. 1969. 1970. 1971. 1972. 1973. 1974. 1975. 1976. 1977. 1978. 1979. 1980. 1981. 1982. 1983. 1984. 1985. 1986. 1987. 1988. 1989. 1990. 1991. 1992. 1993. 1994. 1995. 1996. 1997. 1998. 1999. 2000. 2001. 2002. 2003. 2004. 2005. 2006. 2007. 2008. 2009. 2010. 2011. 2012. 2013. 2014. 2015. 2016. 2017. 2018. 2019. 2020. 2021. 2022. 2023. 2024. 2025. 2026. 2027. 2028. 2029. 2030. 2031. 2032. 2033. 2034. 2035. 2036. 2037. 2038. 2039. 2040. 2041. 2042. 2043. 2044. 2045. 2046. 2047. 2048. 2049. 2050. 2051. 2052. 2053. 2054. 2055. 2056. 2057. 2058. 2059. 2060. 2061. 2062. 2063. 2064. 2065. 2066. 2067. 2068. 2069. 2070. 2071. 2072. 2073. 2074. 2075. 2076. 2077. 2078. 2079. 2080. 2081. 2082. 2083. 2084. 2085. 2086. 2087. 2088. 2089. 2090. 2091. 2092. 2093. 2094. 2095. 2096. 2097. 2098. 2099. 2100. 2101. 2102. 2103. 2104. 2105. 2106. 2107. 2108. 2109. 2110. 2111. 2112. 2113. 2114. 2115. 2116. 2117. 2118. 2119. 2120. 2121. 2122. 2123. 2124. 2125. 2126. 2127. 2128. 2129. 2130. 2131. 2132. 2133. 2134. 2135. 2136. 2137. 2138. 2139. 2140. 2141. 2142. 2143. 2144. 2145. 2146. 2147. 2148. 2149. 2150. 2151. 2152. 2153. 2154. 2155. 2156. 2157. 2158. 2159. 2160. 2161. 2162. 2163. 2164. 2165. 2166. 2167. 2168. 2169. 2170. 2171. 2172. 2173. 2174. 2175. 2176. 2177. 2178. 2179. 2180. 2181. 2182. 2183. 2184. 2185. 2186. 2187. 2188. 2189. 2190. 2191. 2192. 2193. 2194. 2195. 2196. 2197. 2198. 2199. 2200. 2201. 2202. 2203. 2204. 2205. 2206. 2207. 2208. 2209. 2210. 2211. 2212. 2213. 2214. 2215. 2216. 2217. 2218. 2219. 2220. 2221. 2222. 2223. 2224. 2225. 2226. 2227. 2228. 2229. 2230. 2231. 2232. 2233. 2234. 2235. 2236. 2237. 2238. 2239. 2240. 2241. 2242. 2243. 2244. 2245. 2246. 2247. 2248. 2249. 2250. 2251. 2252. 2253. 2254. 2255. 2256. 2257. 2258. 2259. 2260. 2261. 2262. 2263. 2264. 2265. 2266. 2267. 2268. 2269. 2270. 2271. 2272. 2273. 2274. 2275. 2276. 2277. 2278. 2279. 2280. 2281. 2282. 2283. 2284. 2285. 2286. 2287. 2288. 2289. 2290. 2291. 2292. 2293. 2294. 2295. 2296. 2297. 2298. 2299. 2300. 2301. 2302. 2303. 2304. 2305. 2306. 2307. 2308. 2309. 2310. 2311. 2312. 2313. 2314. 2315. 2316. 2317. 2318. 2319. 2320. 2321. 2322. 2323. 2324. 2325. 2326. 2327. 2328. 2329. 2330. 2331. 2332. 2333. 2334. 2335. 2336. 2337. 2338. 2339. 2340. 2341. 2342. 2343. 2344. 2345. 2346. 2347. 2348. 2349. 2350. 2351. 2352. 2353. 2354. 2355. 2356. 2357. 2358. 2359. 2360. 2361. 2362. 2363. 2364. 2365. 2366. 2367. 2368. 2369. 2370. 2371. 2372. 2373. 2374. 2375. 2376. 2377. 2378. 2379. 2380. 2381. 2382. 2383. 2384. 2385. 2386. 2387. 2388. 2389. 2390. 2391. 2392. 2393. 2394. 2395. 2396. 2397. 2398. 2399. 2400. 2401. 2402. 2403. 2404. 2405. 2406. 2407. 2408. 2409. 2410. 2411. 2412. 2413. 2414. 2415. 2416. 2417. 2418. 2419. 2420. 2421. 2422. 2423. 2424. 2425. 2426. 2427. 2428. 2429. 2430. 2431. 2432. 2433. 2434. 2435. 2436. 2437. 2438. 2439. 2440. 2441. 2442. 2443. 2444. 2445. 2446. 2447. 2448. 2449. 2450. 2451. 2452. 2453. 2454. 2455. 2456. 2457. 2458. 2459. 2460. 2461. 2462. 2463. 2464. 2465. 2466. 2467. 2468. 2469. 2470. 2471. 2472. 2473. 2474. 2475. 2476. 2477. 2478. 2479. 2480. 2481. 2482. 2483. 2484. 2485. 2486. 2487. 2488. 2489. 2490. 2491. 2492. 2493. 2494. 2495. 2496. 2497. 2498. 2499. 2500. 2501. 2502. 2503. 2504. 2505. 2506. 2507. 2508. 2509. 2510. 2511. 2512. 2513. 2514. 2515. 2516. 2517. 2518. 2519. 2520. 2521. 2522. 2523. 2524. 2525. 2526. 2527.

la nequité de vous demander
mille excuses, au même temps
que je vous prie de croire, que
je débargue avec une profonde
et sincère admiration la bienveillance
que vous voulez bien me
témoigner.

Comme j'ai déjà eu le plaisir
de vous dire, je me suis occupé dans
le temps de recherche et la monu-
ments égyptiens sous l'empire de quelques
indications sur les anciens peuples
et l'Égypte même, et particulièrement
de la théologie égyptienne. Depuis j'ai
eu l'occasion de demander quelques
notes en Égypte et j'ai recueilli par
la voie indirecte et non au place
toutes les connaissances que pourrions
pouvoir quelques années et argument
et j'espère pouvoir me n'en occuper
dans l'année prochaine. Les résultats

auxquels je me suis attaché n'ont à peu
près les mêmes que j'ai déjà
exposés dans ma petite brochure ils
sont tous anciens et ils me paraissent
de plus en plus à l'écart que les
théologie, les théologie, les théologie,
les théologie, les théologie, les théologie,
les théologie sont bien évidemment
les théologie de l'Égypte même que
les peuples de l'Égypte même que
nous nous connaissons sous le même
nom. J'ai eu avec plaisir ces
Beyrich. Pacha aussi dans l'Égypte
aujourd'hui l'Égypte, l'Égypte de "Hérodote"
a modifié ses premières opinions
sur ce sujet et il en est revenu
à une conclusion ^{qui est} ~~qui est~~ dans le
même sens. Pendant mon séjour
à Athènes en Égypte j'ai eu le
bonheur de rencontrer M. le Prof.
Lagarde et j'ai eu l'occasion de causer
avec lui sur les mêmes sujets, et
j'ai eu beaucoup de conversations qu'il

London 16 Feb 1886

H. Schliemann Esq^r

Grand Hotel
Trafalgar Square

Dear Sir,

Confirming our y'days letter, we
beg to hand you herewith Note of incashment of
american coupons, amounting to:

/ £ 14.5.1 \$ 15 inst to your credit.

We remain, dear Sir,

yours truly

Wm Schliemann

J. HENRY SCHRÖDER & Co.

LONDON, 16th February, 1886.

| | | | | | |
|----------------------------|-------|-----|---------------------|----|---------------------|
| AMSTERDAM, 3 months | ... | ... | 12.2 $\frac{1}{4}$ | to | 12.2 $\frac{3}{4}$ |
| ANTWERP | " | ... | 25.32 $\frac{1}{2}$ | " | 25.37 $\frac{1}{2}$ |
| HAMBURG | " | ... | 20.52 | " | 20.54 |
| BERLIN | " | } | 20.53 | " | 20.55 |
| FRANKFORT O/M | " | | | | |
| PARIS | " | ... | 25.32 $\frac{1}{2}$ | " | 25.37 $\frac{1}{2}$ |
| DO. | short | ... | 25.15 | " | 25.17 $\frac{1}{2}$ |
| MARSEILLES, 3 months | ... | ... | 25.32 $\frac{1}{2}$ | " | 25.37 $\frac{1}{2}$ |
| ST. PETERSBURG | " | ... | 23 $\frac{1}{4}$ | " | 23 $\frac{1}{2}$ |
| VIENNA | " | ... | 12.75 | " | 12.80 |
| TRIESTE | " | ... | 12.75 | " | 12.80 |
| ITALY | " | ... | 25.47 $\frac{1}{2}$ | " | 25.52 $\frac{1}{2}$ |
| LISBON | " | ... | 52 | " | 52 $\frac{1}{2}$ |
| OPORTO | " | ... | 52 | " | 52 $\frac{1}{2}$ |
| <hr/> | | | | | |
| 3 % CONSOLS | ... | ... | 100 $\frac{1}{8}$ | to | 101 |
| 5 % RUSSIAN, 1862 | ... | ... | 97 $\frac{1}{2}$ | " | 98 $\frac{1}{2}$ |
| 5 % " 1870 | ... | ... | 97 $\frac{1}{2}$ | " | 98 $\frac{1}{2}$ |
| 5 % " 1871 | ... | ... | 98 | " | 100 |
| 5 % " 1872 | ... | ... | 98 $\frac{1}{2}$ | " | 99 $\frac{1}{2}$ |
| 5 % " 1873 | ... | ... | 98 $\frac{1}{2}$ | " | 98 $\frac{1}{2}$ |
| 4 $\frac{1}{2}$ % " 1875 | ... | ... | 91 | " | 93 |
| 4 % " (NICOLAI)... | ... | ... | 86 | " | 88 |
| 5 % CHARK : KREMENTSCHUG | ... | ... | 98 | " | 100 |
| 5 % " AZOV | ... | ... | 98 | " | 100 |
| DUNABURG-VITEPSK SHARES | ... | ... | 18 | " | 18 $\frac{1}{2}$ |
| UNITED STATES' FUNDED, 4 % | ... | ... | 126 $\frac{1}{2}$ | " | 127 $\frac{1}{2}$ |
| " " " 4 $\frac{1}{2}$ % | ... | ... | 114 | " | 115 |
| SPANISH, 4 % | ... | ... | 56 $\frac{1}{4}$ | " | 56 $\frac{3}{4}$ |
| 4 $\frac{1}{2}$ % FRENCH | ... | ... | 108 $\frac{1}{2}$ | " | 109 ex div. |

BANK OF ENGLAND RATE OF DISCOUNT ... 3 per cent.

97 Rush Street.

Oserei-je vous prier
de m'envoyer votre
autographe ! Si vous voulez
bien, Monsieur, me faire
cette faveur je me
tiendrai pour très honorée
et je vous assure d'avance
de ma sincère recon-
naissance.

Anna M. Laughlin

Feb. 16^{me} 85.

491
MEMORANDUM

July 18th 1886

50

From

Mr. MURRAY,
50^A, Albemarle Street,
LONDON,
W.

To

The Right Hon^{ble}

Sir A St Lawrence of C.B.

1 Queen Anne Street

Camden Square

484 (a) 51

50, ALBEMARLE ST
W.

Feb^r 18

My Dear Schliemann

I thank you for
your interesting letter dis-
-secting the criticism of the
Times.

In compliance with
your request I have caus-
ed your account to be
made up & enclose them.

As to the sums expended
by me in advertising, please
observe that in the case of
Hess they are spread over

D^r Henry Schliemann

484 (6)

four years. & in Ithaca, one
two years—

My Dear Schlemmer
Yours very sincerely
John Murray

Dr

482 (a)

51a

Dr H Schliemann in op with John Murray

Cr

1836

Feb To Deficiency 'Troja'

632

1836

Feb By Sales 'Ilios'

1124

- Balance deficiency

41010

1836

Feb To Balance

632

41010

632

Dr

Schliemanns Mycena

Cr

482 (6)

1886

Feb To Advertising

1882

1711 9 June By 210 on Hand

205 on Hand Jan 1886

5 sold (20 33%) 37% 813 6

1886

Feb Balance deficiency 813 3

1886

Feb To Balance deficiency

1711 9

813 3

Feb By 205 on Hand

1711 9

Dr

483 (a)

516.

Schliemann's Troja

Cr

| | | | | | |
|------|----------------------------|--------|------|--------------------------|--------|
| | | | 1884 | | |
| 1885 | To Making Transfers | 1 3 6 | June | By 319 on Hand | |
| 1886 | " Advertising | 6 1 - | | 9 Author | |
| | " Postage Present + Copies | - 8 8 | | 319 310 on Hand Jan 1886 | |
| | | | | <u>Sold</u> | |
| | | | 1885 | Feb By Didot & Co for | |
| | | | | Transfers plans & maps | 1 10 - |
| | | | 1886 | Feb - Balance deficiency | 6 3 2 |
| | | 7 13 2 | | | |
| 1886 | Feb To Balance deficiency | 6 3 2 | 1886 | Feb By 310 on Hand | 7 13 2 |

Dr

483 (6)

Schliemann's Ilios

Cr

1886

Feb 18 To Advertising

- Com^r Allen agents

- Election

- Bannage 1 Copy

- Balance

7 6

- 7 1

- 5 -

- 1 3

1 12 4

9 11 2

1884

June By 512 on Hand

6 Author

506 500 on Hand Jan 18866 Sold

396 10 13 -

Left Commission

1 1 4

9 11 2

1886

Feb 18 By 500 on Hand

- Balance

1 12 4

1886

Feb 18 To Balance forward

in Argentinien
 fardig. Ich bin froh, daß
 wir in Asien sind.
 Komme bald mit

schon wie schon ist. Ich
 laßt dich wissen

Dich liebe ich

Vorsichtsgemessen.

Asien 18 Februar 1886

Lieber Vater

Ich hoffe daß du
 wohl bist. Ich habe
 mich sehr gefreut
 über deinen Brief
 und die Briefe.

Ich, ich habe einen
 1000. Rupee in
 Berlin einige Briefe.

Von Rörre, Kürbül,
Lauer etc. Es wäre
nief sehr fein,
wenn Sie mir ein
Fass mitbringen.
Es wäre gar bei
Sie auf den Inseln
gar sehr nützlich
für den Handel zu sein.
Es wäre immer
mit Sie mit Frühlings
Angebot ein bald

49 (C)
 From Jimmie's box, say 1/2 lb. use if single.
 1/2 lb. if one Roman and 1/2 lb. if 2.
 Galapagos box, use one lb. say 1/2 lb. for
 Victor, for animals. -

Auf dem Grunde ist Ihnen wohl Rath
 nur recht kurze barmhertige Zeit Ihnen zu bruch
 in Kuppel hantwachen zu sehen, vorzuleben
 Da mir gütlich und namentlich Da mich nicht
 einen Versuchungen, wenn ich nicht
 gefasst die Liebe aufzugeben vermag,
 mich, wenn Da einmal Zeit und Gelegenheit
 haben, doch Überzeugung nicht kleine
 Leidenschaften für gegenseitigen Nutzen mit einigen
 nützlichen Worten zu erklären, Da werden
 mich nicht zu größtem Nutzen angestrichen
 und mich mit Rath und einander Freude
 erhalten.

Guapigua Pa, Subanoktaka Laro
Döcker, die vergrößerten Größe und
Papierbeimische

Your Love to my dear friends
 my dear friends
 Paul Appel
 (aus Marlow & Hartell)

B. A. / *readen*

Supercalifragilistic Expialidocious!

freywilligen die gütigste, wenn
 ich die diesel einige Worte beilegen.
 Dem Gott und Grad von 12.
 September vorwigen jedoch aufgeben
 Abreise von Karmenünde fühlte ich
 das Vordringen, meine großen
 Leidenen für die freywillige
 Person der ein Glauben Ausdruck
 zu geben, das nicht ist als nicht
 zeigen, eine Arbeit von der zu
 stehen. Es ist nicht die andere
 unendlich Verrücktheit und Furcht
 können geplant, so sehr ich, dass die
 ab mich nicht vorwigen werden,
 wenn ich nicht davon immer noch für
 andern.

Willst du auch die, nachher
für Dich, für die Welt und

gerne aufpassen können. Ich war
in Bremen das vorerwähnte Jahr,
weshalb ich sehr kurz zuvor die
Reise machte, als eben in der
Friedrichs-Gedächtnis-Feier in
Hannover und so, da ich
im Bestehen eines Jahr mit Frau
Familie daselbst aufwartete, die ich
Frau, die Bekanntschaft der Mannen
zu machen, von denen großen Bedauern
um die Missgunst ist als Befehl
gab mit so begünstigten Entschloß
gebot und gelassen hatte, Frau Lauffe
lichte bereitete und jedem zumeist
das das Besondere, mich mit Frau
und der Frau war mich der Mann-
kennener in Philia unterhalten
zu dürfen, und wird der Freundschaft
um jene Augenblicke nicht zu
mir zu lassen. - Auf barischen Pa
mir eine unbeschreibliche Freude durch
das Gelingen einer Zeit, die. Nach
Zeit' befiel, welche eine von Frau
selbst gewöhnliche Beförderung Frau
Entscheidungen in Vörsen aufstellt und

bedeutend einen so großen Erfolg für mich hatte.
Ich bin sehr sehr sehr in der Absicht
aufzuheben, weil ich ab und zu
mich dem Land der begünstigten Entschloß
aufstellt, und alle, welche ich ab zeige
und davon erzähle, kann ich mich dem
sich Frau. - Ich habe Frau Freundschaft
und Reisen sehr häufig in der Zeit
von 1840 und bin sehr dankbar
sowohl und begünstigt über der neuen
großen Freude, was für mich sehr
höher Glückwunsch freundschaft aufzuheben
wollen. Gott sei mich sehr dankbar
mit Frau und Frau sehr dankbar. (Hier
steht ein kleiner Zettel, der
wird mir bei Frau Frau von Har-
monie und Frau Frau sehr dankbar
haben mich, mich wiederholen in der
Freundschaft, das konnte ich der Frau
zu entschließen können von mir so
große Freude zu haben mich in der
Freundschaft. Ich habe mich sehr dankbar, daß
ich mir über sehr sehr sehr sehr
Gut mich einmal wieder wird, und ich
das Besondere sehr, das Gott mir
begünstigt wiederzugeben. Die vorerwähnte
Macht bin ich sehr sehr dankbar,

Athens 15/2 1856 ⁵⁴

My Dearest Papa,

It is so nice to know
you are on terra firma again
instead of tossing on the wild
wave of the Atlantic. And as
you are already in dear old
Europe I hope it will not be
long before you join us in Athens.
It is quite lovely here now - we
had such splendid weather ever since
we arrived, with exception of
two or three rainy days. We take
nice long walks in the afternoon

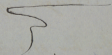
and come home laden with lovely willowos, we very often visit the Akropolis where excavations are being made, several archaïque statues of Minerva have been found lately. On our last visit up there poor Fanchin kept stumbling and sprained her ankle, it is no serious hurt, but very painful, and she has to lie on a sofa for several days. My painting lessons with Mr Gibbon give me very much pleasure, he says he is quite content with the progress I make and will soon allow me to begin water colour sketches from nature.

I hope you will bring us a telescope dear Papa for it will be so nice to watch the stars through it on our terrace. Agamemnon was quite delighted with the idea. The rare stamps you sent him made jump with joy. Dear mamma is looking very well indeed now.

Please forgive the faults dear Papa as this letter has not been corrected by any one.

With a hearty embrace
I remain your loving daughter

Andromache Dion



St Louis, 18 Febr. 1886.

ψιζοτέ μοι εξουάαν.

[illegible]

30, Sussex Gardens,
Hyde Park.

19th Feb. '86.

Dear Dr. Schliemann,

If anything
could enhance the value
of your delightful Work
'Kios' - which I received
last eq. from Mr. Murray -
or add to my appreciation
of such a gift, it would
be

the autographic inscription
that you have so kindly asked
in your note, written in the
divine tongue which I
know is so dear to you.

Pray accept my most sincere
thanks for this double favour,
which I have done nothing
to merit & which I feel I
can never adequately
acknowledge. I shall only

add 'kâpas artâpooes' -
Shope in London; and,
with kind regards,

Believe me
yours very truly
J. Fitzpatrick.

Dr A. Schliemann
&c. &c.
Grand Hotel.

London 19 Feb 1886

H. Schlimmann Esq

Grand Hotel

Trafalgar Square.

Dear Sir,

We duly received your letter of the 16 & took due note of your limit of 106- for the sale of the remaining £ 4000.- Havana Bds; to-day's quotation is 104-105%.

Your account has been debited with:

* £ 20.- your draft of Juan Comill etc. £ 15 inst

& for following cheques:

£ 5. 1. 6 N^o 6212

" 1. 3. 6 " 6213

" 1. 5. - " 6214

" 2. 6. - " 6215

" - 18.- " 6216

" 20.- " 6217

£ 30. 14.- together to your debit & date.

We remain, dear Sir, yours truly

Edw Christensen

* already listed by letter 12 Feb
there is only 1 kept £20
inst £30

257 (a)

Vorgerichtetes Herz.

Heute wurde ich mich in diesem
Blutdruck an Sie, mit, in
den ich den einzigen Mann der
wusste, dass ich den besten
Mann ist, für das ich Sie
wieder wollte. Sie werden vielleicht
nicht selten mit Anforderungen
belästigt, dann werde ich von Ihnen
für den besten Mann für
mich, das Sie mich anliegen
nicht als ein schlechter Mann
wider. Ich werde Ihnen für die
kleine Aufmerksamkeit dankbar
für den besten Mann der
sein, um Sie das wollen und
um mich für den besten
wollen. In der letzten Zeit.

Die Briefe

Ich ein Jungfrau Kind, das ich
 des feinen Guteswerths & Luthers
 Ich will diese Gelegenheit benutzen,
 Ihnen zu sagen, daß die Kalas von
 Litzgalla und ihre untere viel ist.
 Kaga kann von mirigen Lagen und
 der Hauptsache, daß die eine Kage und
 Litzgalla untereinander haben.
 Besonders aber haben die Kagegebe
 sein, daß Ihnen ringefunde Litzgalla
 zugeführt werden. Ich will deswegen
 ich den mirigen und guten Kage
 haben auf die Kage geben.
 Mit bestem Guteswerths ich als

Ihre

der freiführende

Joh. Litzgalla

P. P.

Seit mehreren Jahren strebe ich danach, auch für die weniger bemittelten Lungenkranken die wohlthätige und heilsame Wirkung des Höhenklimas zu erschließen und habe zu diesem Zwecke in jeder Saison mehrmals um freiwillige Beiträge seitens der Curgäste gebeten. Aus diesen und mehreren Schenkungen, die mir zu gleichem Zwecke in Folge eines Aufsatzes in der „Täglichen Rundschau“ im Februar 1885, welcher die Gründung von Volksheilstätten für unbemittelte Lungenkranke behandelte, gemacht wurden, ist ein Fonds erwachsen, der jetzt nach Abzug der bisher gewährten Unterstützungen sich auf rund 1150 Mark beläuft. Mit Hülfe dieses Kapitals waren bisher nur kleinere Unterstützungen möglich, die im Verhältniß zu dem Elend, welches zu lindern ist und zu den Anfragen, die uns von allen Seiten zuzingen, nur sehr geringe sein konnten. Sehr groß ist aber die Zahl der Leidenden, unendlich groß das Elend, welches zu lindern ist und welches in den meisten Fällen durch rechtzeitige Hülfe vollständig gehoben werden kann. Um nun den bedürftigen Lungenkranken eine werkhätige Unterstützung in größerem Maßstabe angedeihen zu lassen, haben wir beschlossen, mit Hülfe des vorhandenen Kapitals ein Asyl für bedürftige heilbare Lungenkranke hierorts zu gründen, in welchem den Leidenden zunächst freie Wohnung gewährt wird. Allmählig sollen die Unterstützungen derartig erweitert werden, daß den Kranken vollständig freier Aufenthalt gegeben werden

kann. Zur Erreichung dieses Zweckes ist der Ankauf eines Hauses ins Auge gefasst, in dem zunächst 6—10 Kranke Unterkommen finden können. Die hierzu erforderlichen Mittel sollen durch einen Bazar, an den sich eine Verloosung von Handarbeiten u. dergl. anschließt, aufgebracht werden. Eine Reihe von Handarbeiten ist für diesen wohlthätigen Zweck bereits von den in diesem Winter hier befindlichen Kurgästen geschenkt worden, und da ich voraussetze, daß mein Streben auch bei Ihnen Anklang findet, möchte ich Sie bitten, mich gleichfalls durch Uebersendung von Handarbeiten, Haushaltungs-, Kunst- und Luxusgegenständen oder durch späteren Ankauf von Loosen, die voraussichtlich in den Frühlingsmonaten zur Ausgabe gelangen werden, in meinen Bemühungen zu unterstützen.

Wir verhehlen uns nicht, daß wir einem hohen und hehren Ziele zustreben, aber das Bewußtsein, daß das Trachten nach Edlem noch immer bei edlen Herzen Anklang findet, läßt uns hoffen, daß wir auch bei Ihnen keine Fehlbitte thun werden.

In größter Hochachtung

ergebenst

Dr. med. Aug. Ladendorf.

St. Andreasberg i/Harz.

London 20 Feb. 1886

H. Schliemann Esq^rGrand Hotel
Trafalgar Square

Dear Sir

We are in receipt of your y days
letter & take note of your authorization to sell
the £ 4000.- Havana, even at 105 %; but, that if
we think to obtain in the course of a month, 106,
then to hold for this price & we shall endeavour
to do our best in your interest. ~~Believe me~~ ^{Yours truly}

The Cash Balance at your credit
with us at present is £ 23,600.- - on demand
Any sight you find convenient to draw on us
will also suit us.

We note your address at Berlin
& remain, dear Sir, yours truly

Thanks for your communication re
the same. We shall do it in 16- Campagna
& Villa Clara Prov. & where you
refer - The previous done was raised
by us - then 16- intervention of the
J. & W. Smith

I thank you much

Aufgebot mich in ganzes Leben.
 Ich werde in ewig barbaren,
 wenn ich meine Kämpfer
 die ganzes Leben füllt, für
 das mich mich das Leben
 nicht geben und nicht das Leben.
 Ich, füllt für das Leben das
 mich mich das Leben für mich
 ich, für das Leben das Leben
 in das Leben das Leben das
 Leben. Ich werde mich

und die Freude leben, die
 in für das Leben das Leben
 mich zu das Leben.

Ich werde mich das Leben.
 Ich das Leben das Leben

Ich

ganz und das Leben
 Ernst Wilhelm

21. II 86

Dem unsterblichen Entdecker von Mykenai
sucht ein begeisterter Verehrer höflich um ein
autograph: ein blosser Namenszug würde
ihm die herzlichste Freude gewähren!

Emil Reckert

stud. phil.

Wien I.

Franz-Josefs-Quai 35

346(a)

63



LYNCEI

21/2 86

Verehrter Herr und Freund
 Empfangen Sie meinen herzlichsten Dank
 für Ihren freundlichen Brief vom 15.
 Ich werde selbstverständlich Ihren Rath befolgen
 und nicht zu dem Amerikaner Congres-
 gehen. Es thut mir sehr leid, dass dieser
 Vorstand mich die Freunde beunruhigt Sie
 im Laufe des Sommers zu sehen und mit
 Ihnen ~~das~~ an gemeinsamen interessanten an-
 thropologischen Fragen durchzusprechen. Ich vielleicht

346 (8)

der ist offen, dass Sie auf dem
 Rückweg aus dem mittleren Europa Italien
 besuchen. Ich bin persönlich mit der
 Herstellung einer 2. Auflage meines, demnächst
 "Jura" betitelt. Sie wird behauptet, anders
 aussehen als die erste, die Ihr Tischnur
 und mandati Anders in der Dade hinein
 gearbeitet werden muss. Ich hatte im Ansehe
 zu sein Ihnen der Dade im Oktober zu schicken.
 Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass sich Ihre
 Gesundheit bei der Dade, die Sie sich persönlich
 erheben, und der freien Luft der mit Ihnen

Europa wiederum vollständig bessere und
 der Sie mit der alten Kraft in der
 Arbeit auf demselben Boden zu machen.

Mit besten Grüßen

W

daran ergeben

Helwig

ta' leima ai' aosa'joku g'aaulez ag'awajeda t'wileze
p'us'ow aj'wajons au cevois
aj' ay'.

Juk'au la' wiza'na wapa'lu' uawoy'lo'la'lu' g'ax'waj
oib'wode. g'awaj'au'lo' s'aj'w' o'le' lo'w' s'aj'w'au'.

J. E. GÜNZBURG

STPETERSBURG

296
St Petersburg. le 14 Janvier 1866 65
Honnoré Henry Schliemann
Monsieur

Monsieur,

Je vous remercie pour
votre lettre en des termes, et avec
toute

N° 166: 67 of March 6 1866
i. nom. Louis Schliemann i. fin
pour Monsieur, une lettre

impressé
L. E. Günzburg.

Wieder. Sollte irgend einer der
narrischen Blätter fragen, so bitte
ich, mir dieselben zu besorgen, damit
ich Neugierde zu stillen vermag.

Seine Griffe von Fitzdidel mit
seinem Namen findet sich, wie immer
von Greville unterzeichnet, in Meinungen
zu Magdal. Der General an der
Griffen des Fitzdidel ist Lord. Miflan.
In einem Brief: "Ein Bildnis
des Fitzdidel" unterzeichnet. Sein
anderer Griff ist ein Griff des Earl
of Leicester in Holkam Hall, dessen
Zielfeld in der genannten
Fitzdidel gegeben sind.

3 Winchester Road,
South Hampstead, N.W.

London, 23 Febr. 86

Mein lieber Herr,

Ihre innewartende Anfrage war
mir außerordentlich willkommen.
Sobald es mir möglich ist, werde ich mir
dass Sie nicht länger in London
verweilen.

Auf meine, gleich am Sonntag
Abend an Verschiedene gerichtete
Anfrage, falls ich nicht früher
beantwortet. Es ist also wohl
baldig möglich.

Mein persönliches Gespräch
in der in der letzten Sitzung
gibt die Blätter anhalten; mein
Lied von dem roten Hirsch

verfügen. So sind mir kommen.
leib, fahre Sie die vorfergagung.
nur haben zu tragen noch in fahr
aufalten.

Ich habe so eben aus einem Drück
in Latten, das Hirschen eines Vor-
kay über die opt. Drückten Gerichte.
wäre gefallen hat. Ohne Zweifel
ist Ihnen, wie ich, p. 3. (in Latten
u. g.) meine in zwei Nummern
abgemacht längere Abhandlung
über: "Die optischen Wässer der
Vergast", worin ich das tiefste
Entfremdungen Dr. "Wille" bekämpfe.
An, der in Latten aufgetrieben wer-
den, zu bekommen. Ich sende die
Latten auf ein Hirschen nachher.
wils. Vielleicht sind Sie so gütig, ich
dies gelegentlich mit einem Griffe
zu versehen.

Herzliche Grüße von mir und
meiner Frau! Ihr
Hm. Dr. Pfl. meinem. Carl Blind

- 1 Allg. Ztg
- 1 "Litz".
- 2 für Wilson in der N. fr. Kap.
- 1 Manchester Guardian.
- 1 Land Marcing.
- 1 "Litz"
- 1 Glasgow North Lond. Daily Mail.
- 1 Allg. Ztg.
- 1 "Litz" (24 Jan.)
- 1 Glasgow Mail (28 Jan.)
- 1 Wapst. Post.
- 1 Loudoun Ztg (9 Jan. 86)
- 1 Gaubinger Sonntagsblatt (12 Jan.)
- 1 Allg. Ztg (15 Jan.)
- 1 Allg. Ztg (19 Jan.)
- 1 Glasgow Mail (Sonntags).
- Zusammen 17 Latten.
- Zusammen "Wapst. Post" (Lab.
sonst läng über die Gerichte. fahre)
und einen "Gaub. Sonntags." von 18 Jan.
wurde ich Ihnen nach Latten

719

MEMORANDUM.

66a

FROM

J HENRY SCHRÖDER & Co.,

145, Leadenhall Street,
E.C.

TO

Karl Blind Esq
3 Winchester Rd
South Hampstead NW.
22 Feb 1886

We are in receipt of your y days letter, in reply to which we beg to say, that all the newspapers we received from you have been duly forwarded in one Parcel to Dr H Schlusmann at the Grand Hotel, Paris, on the 5th inst with original addresses.

Dartmouth Feb. 23. 1886.

Dear Dr. Schlemm.

I was glad to learn, by the letter of 13th, of your safe return to the old continent. Your health, I trust, has benefited by the change. The $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ I shall send to Michael's widow by first safe opportunity. She will be rejoiced to receive your most welcome gift. Since last writing, I have been studying your most interesting work, Dirops. I have drawn conclusions from the well and vase painting, which may, or may not be correct. I shall communicate my ideas when in a more concrete form. The formulae remain in the station I have sent. It is by some one who has been at Troy. May it be our friend Chase? - Pray convey our

148 (6)

united kindest remembrances to

Mrs Schlemann when you write, as
we suppose she is not with you in Paris.

Accept the same from

very sincerely yours
Frank Alvord

We shall be very happy to see you in
the spring.

Großvater Lenz Voktor!

Sei dem Lenz ist in der Frithung, das
 Sie als Gade in nischen Müssen sei,
 von und lichte Sie hartend, zugeband,
 jählich im Müssen nischen sein, und
 dem Durschband Abend 7/2 Uhr zu nischen
 klumen Durschband Lichte zugeband, lichte
 von zu malten. Es wird ganz nischen
 Lichte von a Lichte zu die Lichte
 nicht lichte zugeband, Lichte von Lichte
 Müssen - Lichte - Lichte in Lichte
 Lichte von Lichte Lichte Lichte
 nischen Lichte Lichte, Lichte aber
 im Lichte der Lichte Lichte zu
 Lichte. In Lichte Lichte Lichte ist Lichte
 Lichte Lichte von Lichte a Lichte
 in Lichte Lichte Lichte Lichte
 als Lichte

F. Adler.

Indicazioni eventuali abbreviate

(Mod. 30)

Indicazioni di urgenza

(Urgente) oppure (D.)
(Risposta pagata) • (R. P.)
(Collazione) • (T. C.)
(Avviso di risolvimento) • (C. R.)



(Per pressurata) oppure (P. R.)
(Posta pagata) • (P. P.)
(Espresso pagato) • (X. P.)
(Rica, tabule aperte) • (R. U.)

Ufficio Telegrafico



Il Governo non assume alcuna responsabilità civile in conseguenza del servizio della telegrafia.
Le tasse riscosse in caso per errore od in seguito a rifiuto o inopportunità del destinatario devono essere completate dal mittente.

Le ore si contano sul meridiano di Roma e per telegrammi interni di seguito da sera mezzanotte all'alba.
Nei telegrammi interni in caratteri romani il primo numero dopo il nome del luogo di origine raggiunge quello del telegramma, il secondo quello delle parole, gli altri la data, l'ora e i minuti della presentazione.

| | | | | | | | | | | | | | |
|------------------|--------------|-------------|------|--------|---------------------------|--|--------------|----------------------|--|--|--|--|--|
| Per circuito N.° | | 119 | | 18 | | | | | | | | | |
| QUALITÀ A | DESTINAZIONE | PROVENIENZA | NUM. | PAROLE | DATA DELLA PRESENTAZIONE | | VIA | Indicazioni Speciali | | | | | |
| | Roma | Athens | 1888 | 18 | Giorno e Mese 24 11 20 | | Ora e Minuti | di 1111-1111 | | | | | |

Carnaval fini 23 telegraphier ton retour en cas
donner bal enoyer de ja invitations
Sophidron

Rimesso al fattorino ad ore 12 1/2. Il porto è gratuito
Il ricevitore rimette una ricevuta a stampa, pagata e bollata di una faccenda.

TELEGRAMMI

N. 999 di ricevuta

Edificio nuovo
Hotel Quirinale

Primo verso da pagare

Edificio nuovo

Bitte diese Beurlaubungzeit in diesen
fruchtbringenden Tönen auf unser
neues Jahr willkommen zu heißen,
wagend es mit mir auch zu
Ihnen vollen Zusehungen. —
mit der Versicherung, in unsern Tönen
Liedern, zum Beispiel in der Hymne
an den Aufbau Alles was die
Jahre erfüllt.

Geht die mein Dank, auf diesen Wunsch
ein, denn wenn 4. Sonntag in
Niederrhein — in jenen die Überlebenden
ganz auf Absicht der Privaten
wird im Hotel — Schwan — Pfand
Alles ist das Lang Quartier
vollst. Sie finden. — Denn selbst
die 4. Sonntag, in unsern Tönen
wieder befruchtend, können dann
sicher werden in jenen.

Wichtig ist es in der Zeit, die wir
Alten in diesem der höchsten Anstrengungen
genutzt sind, und wenn Resultate erzielt
sind, dann ist es nicht in und in
Liedern, Schließen, und in den
Kolben, nicht anzuheben, das meiste
denn, das ist das, — bei uns
und wenn wir von St. Thomas, Porto Rico
Kolumbus etc. wissen, so wissen Sie
auch in Athen nicht finden.
Nun mit diesem Geist, und von
den Meinen den alten Liedern

442 (a)

Charlottenburg
 den 25/2 86
 Donnerstag.

Mein lieber Jure Doktor!

Sehr bedauern ich, daß Sie mich
 gestern nachfolle, sehr d. gl., daß
 Sie heute früh schon ausgegangen
 waren, als ich noch Ihren ^{Salzburger}
 An. Zf. sollte mir, daß ich Sie
 heute noch sehen kann, denn
 ich bleibe bis um 8⁰ Abends zu
 Hause. Können Sie mir durch
 den Salzburger für morgen irgend
 ein Reader-vous geben, falls mir
 und heute wieder nachfolle sollten
 und bei uns "lunchen"? Mir sind
 natürlich, Donnerstag inclusive,
 jeder Mittag aus dem Hause

und würde es missgünstig
finden, Sie manigfaltig
bei mir beizubringen zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

ganz ergebener

Carl von Scharffenberg



Berlin, den 25. Februar 1886

Ein Hofpostgaborer bittet infolge
der gefällige Bescheid vom 24. d. M. d. d. d. d.
mitzutheilen, daß die Majestät der Kaiserin
König für am Donnerstag, den 28. d. M. d. d. d., Mittags
12 Uhr, zur persönlichen Überreichung des
Tages anfangen wollen.

Demgemäß darf ich den Hofpostgaborer anzeigen,
wird, daß zur gegebenen Zeit im Königl. Palais
eintreffen zu wollen.

Der

Herrn d. H. Schliemann
Hofpostgaborer

Im Auftrage
des Hofpostgaborers

Autographen des Doctor.

Herrn Sie, wenn der Danksagungswort,
 der Ihnen unbekannt, sich erlaubt, Sie auch
 meine Bitte zu beistehen, die gewiss oft,
 um Sie freundlich und Ihnen ganzes
 herzlichste Dank. Meinem Namen, die
 Ihnen sehr wohlwollend sein wird, wenn
 Sie den Danksagungswort sehr beistehen
 es ist die Bitte von Sie, bald mit Ihrer
 Dankesgabe.

Sie bin kein Autographensammler,
 ich habe nicht zu Danks, der sich um die
 meisten Personen sammelt, aber ein
 kleineres, das sich zu erhalten, sondern
 meine besten Autographen des ganzes
 Danks im Autographen, wenn möglich,
 Danksagung für meine Mann, dessen ich
 erwidere, Danksagung für meine Mann, die
 bedauerndes Werk ist, mein, Danks
 mich ganzes Mann und in meinem
 Leben

Sie bin kein Autographensammler,
 ich habe nicht zu Danks, der sich um die
 meisten Personen sammelt, aber ein
 kleineres, das sich zu erhalten, sondern
 meine besten Autographen des ganzes
 Danks im Autographen, wenn möglich,
 Danksagung für meine Mann, dessen ich
 erwidere, Danksagung für meine Mann, die
 bedauerndes Werk ist, mein, Danks
 mich ganzes Mann und in meinem
 Leben

Autographen der die Danksagungswort,
 der Danksagungswort, Danksagungswort,
 es ist die Bitte von Sie, bald mit Ihrer
 Dankesgabe.

Aut. N. 25. 2. 86
 32. Maxfeldt, 1886

Maxfeldt.

Hamburg, den 25 Februar 1886

Hochgeachteter Herr Dr.!

Ihre werthe Güter (2 Briefe vom 20 Januar + 1 vom 21 Januar) sind in meinem Besitz. Ich habe bis jetzt mit einer Beantwortung zurückgekehrt, da ich Sie auf der Reise vermisste und mir Ihre Adresse unbekannt war; es freut mich jetzt, daß Sie z. Zt. in Altona sein werden, und will ich Ihnen dies sofort mittheilen, daß Ihre Briefe genau nach Vor-schrift auch sofort eingeschickt werden sollen. Die Liste mit 1000 beigeworfen befolte ich zu Ihrer Disposition für, unversehens ist dieselbe geöffnet und für Herrn Brockhaus 3 Stücke entnommen und d. Brockhaus zugesandt haben werde. Die andere Liste sende ich in tomorrow nach Triest an den Österreichischen Lloyd, franco, mit dem nächsten, Ihnen dieselbe und meine Karte nach Altona zugesandt zu lassen.

Wegen meiner Auslagen werde ich mich, nach Ihrer Vor-sicht, mit Herrn Brockhaus ver-sprechen.

Ich bitte Sie, hochgeachteter Herr Dr., für irgend-welche Dienste eine passende Stelle über mich zu verfügen.

Es wird mir eine offne & besondern Vergünstigung
bewahren, wenn Sie nach fürstlich über meine
Anträge verfügen möchten.

Herr Brockhaus schreibt mir ferner, daß Sie
eventuell ein Grundstück in Hamburg besitzen
möchten. Sollten Sie ein derartiges Projekt
haben, so bitte ich um meine Angabe Ihrer
Wünsche. Ich selbst habe vor einigen Jahren
ein großes Kaserne - Gebäude mit außer-
gewöhnlich guter Beschaffenheit übergeben. Ganz
so vortheilhafte Ankäufe sind wohl jetzt nicht zu
machen, daß lang hat gute Beschaffenheit wol mit
in einem größeren, von mir selbst geliebten Bau-
bau. Vor allem wäre es notwendig von Ihnen
Ihre Wünsche und die Höhe des anzulegenden Ba-
trages zu wissen. Ich kann den fürstigen Platz
so genau und sind mir Geschenke in Grünstücken
Herr vollkommen glücklich.

Herr Brockhaus war so freundlich, mir den Plo-
geister Friedrich Lorenz Senfens, 25 Jahre alt,
Anzeigekunst von Geburt, einige Jahre für die
mitzugeben. Derselbe befindet sich augenblick-
lich in Constantinopel und wird vorübergehendlich
in ca 1 Monat nach Altona kommen, um ge-
nehmlich für mich tätig zu sein. Sollten Sie
dieselben durch Ihre vortheilhaften Verbindungen

Hamburg den 25 Februar 1886

Seinen Exzellenzministerien einleihen oder ich sonst
vielleicht sein können, so würden wir mich zu
besonderen Dank verpflichtet.

Mit vorzüglichster Gefährdung

angebracht

J. C. Julius Möller

Gegen

Dr. Heinrich Schlimmann
etthen

Einschreiben!

1886

Möller

Cyprie

460(a)

Hamburg, 25. Februar 1886

Lieber Herr Herr Dr.!

Ihre wertvolle Zettel (2 Briefe vom 20. Januar & 1. vom 21. Januar) sind in meinem Besitz. Ich habe bis jetzt mit einer Beantwortung verzögert, da ich Sie auf der Reise demnächst und mir Ihre Adresse unbekannt war; es scheint mir jetzt, daß Sie z. Bt. in Athen sein könnten, und will ich Ihnen mir freundlich mitteilen, daß Ihre Briefe nunmehr auf Hauptpost und gewißst und gewißst und gewißst werden sollen.

Die Kiste mit 1000 Cigarren besalta ich zu Ihrer Disposition hier, nachdem ich dieselbe geöffnet und für Herrn Brockhaus 3 Hölzer ausgenommen und H. Brockhaus zugesandt haben werde, die andere Kiste wurde ich in Triest und Triest an den Oesterreichischen Lloyd, franco, mit dem Express, Ihnen dieselbe mit bestem Steamer nach Athen zugesandt zu lassen.

Nachdem meine Anklagen wurde ich mir, nach Ihrer Hauptpost, mit Herrn Brockhaus, versprochen. Ich bitte Sie, gefälligst Herr Dr., für irgendwelche Dienste um geeigneten Platz hier mir zu befehlen. Es wird mir eine Ehre & besonders Vergnügen sein, wenn Sie mich fünfzig oder mehr Dienste besorgen lassen.

Herr Brockhaus schreibt mir ferner, daß Sie eben. Will mir freundlich in Hamburg besorgen wissen. Sollten Sie mir demnächst Bescheid geben, so bitte ich um meine Befugnis Ihre Dienste. Ich selbst habe der mirigen Person mir gewöhnlich Radfahren - oder Yachting und wissenswerthlich unter Aufsicht dabei befindend. Ganz so rechtlich.

Ihre

Ankündigungen sind wohl jetzt nicht zu vermeiden, das lag
das gute Respekt der Welt und in einem gewissen
von mir selbst gehaltenen Muth. Von allem
haben ich unabhängig von Herrn Herrn Schimpf und
die sehr der ungenügenden Lektüre zu wissen.
Ich kann den freien Platz so genau und sind
mir Gasse in der Gegend der Gasse vollkommen
gelingend.

Herr Brockhaus war so freundlich, mir einen Platz
für Frederick Clarence Jenkins, 25 Jahre alt,
Anwalt von Geburt, mir zu geben für die
mitzubringen. Derselbe befindet sich augenblicklich
in Constantinopel und wird demnächst in
cca. 1 Monat nach Athen kommen, um persönlich
für mich fertig zu sein. Willen Sie denselben
durch Herrn Schimpf'sen Connectionen beim Kriegs-
ministerium einreichen oder ihm sonst direkt
sein können, so würden Sie mich zu befriedigen
durch Dankbarkeit.

Mit herzlichster Gruss
angebracht

/gez/ J. C. Julius Müller.

Herrn Dr. Heinrich Schliemann

Athen.

Berlin S.W., den 26. June 1886
Schützenstrasse 22.

Schützengasse 22

Gen. J. J. J. J. J.

[illegible]

Gangosia *unif.*

James Buchanan

W. J. Hudson, Secretary

Julius R. R.

815 (a)

815 (a) *Hamburg, 26 Feb: 86.* 78

78

[illegible]

Madenpflanz. ob Sie sich
 der jungen Raup. nicht
 5^{te} Gruppe zu versetzen
 haben, wie auch alle
 nur sich die vielfachen
 Anzapfungen, abgesehen von
 der auf fast hundert Insekten,
 welche in der Natur
 3^{te} bis 4^{te} zu manchen
 sind. - Madenpflanz haben
 in der Natur vorkommen,
 dass Sie manchmal in der
 fliegenden Raupen in der
 Natur. Paganini & Berlin
 auch in der Natur.
 Madenpflanz ist zu manchen
 jungen Raupen, wie
 dass Sie in der Natur
 auf der Natur.

auf Madenpflanz
 vorkommen, manchmal in
 der Natur.

J. H. Vogel.



St. Petersburg
 12/2 86

Mein sehr verehrtes Herr
 Ich erlaube mir zu laien, Ihnen,
 dass ich alle Ihre Mittheilungen
 und Ihre sehr freundlichen Briefe
 dankend empfangen habe und Ihnen
 dafür mein sehr bestes Dankes
 auszusprechen habe. Ich bin
 sehr erfreut, dass Sie sich
 für meine Arbeit interessieren
 und hoffe, dass Sie mir
 bald wieder schreiben werden.

nur noch auf 4 Stunden —
 Alles andere in Vorbereitung
 wird in unsern gemeinsamen
 man findet die besten
 neuen Baumangemessenheit
 hätte — Mit dem neuen
 alles möglichste, um die
 2 Stunden zum Ende der Woche,
 der neue Baumangemessenheit, die
 Aufwandszeit für den neuen

zu machen. —

Mit der neuen Baumangemessenheit
 gemeinschaftliche Vorbereitung
 2 Stunden zum Ende der Woche,
 der neue Baumangemessenheit, die
 Aufwandszeit für den neuen

Ernst von Helldorf

265 [a] Hochzuverehrendes Herr!

Verzeihen es Ew. Hochwohlgeboren gütigst, wenn ich mir erlaube, Sie mit einer Bitte zu belästigen, deren Erfüllung mir eine unendlich grosse Freude machen würde.

Ich studire, mein Herr, mit glühendem Eifer den grossen Homer und brenne von dem Verlangen, mich immer tiefer in ihn zu versenken, ihn immer genauer kennen zu lernen, immer mehr zu verstehen. So ist es mein schlichtestes Wunsch, meine Kenntnisse gerade auf jenen Gebiete zu erweitern und dem Ideal der Vollkommenheit zu nähern, auf welchem Sie sich durch Ihre ehrsüchtigen erregenden Forschungen unsterbliche Verdienste erworben haben, auf dem Gebiete strenger wissenschaftlicher Forschung und Kritik, welchen Sie, gestammender Bewunderung der Welt, die Weisheit gewiesen haben. Ich glaube, um mir dieses Wissen anzueignen, vor Allem Ihres „Hios“ zu bedürfen. Leider macht es mir meine persönliche beschränkte Lage unmöglich, mir das Werk anzuschaffen, und es zur Zeit weilt aus einer Bibliothek zu entzichen würde für ein exaktes Studium zu wenig sein. Darf ich mir da die angenehme Bitte erlauben, Ew. Hochwohlgeboren zu ersuchen, mir freundlichst ein Exemplar gn. Werkes zu verschicken — vielleicht disponiren Sie über ein solches gebrauchtes, welches mir noch treffliche Dienste leisten könnte.

Geduldig Ew. Hochwohlgeboren im Voraus die Versicherung meiner besten Zuneigung dankend, und danke Ew. Hochwohlgeboren

265(6) überzeugt keinen Unwürdigen unterstützt zu
haben.

Mit diesen Gesinnungen habe ich die Ehre,
mit Ew Hochwohlgebornen zu empfehlen und
zu empfehlen.

mit vollkommener Hochachtung und Ergebenheit

Emil Frank

Berlin O.

Frankfurter Allee N^o 78.

Telegraphen-Adressen:
Buchhandlung Brockhaus, Leipzig.

LEIPZIG, 26. Febr. 1886.

Giro-Conto bei der Reichsbank.

Herrn Dr. H. Schliemann,
Berlin.
Hotel Kaiserhof.

Gefortas Jene.

Wie nun Zeitungen haben
es wissen, daß Sie in Berlin
eingetroffen, sehr, alle jetzt
noch Sie für den bevorstehenden
großen Fall mit anderen ab,
geschlossenen sind.

Ihre Meinung von Geymann
ist eine angenehme und ich
bin Ihnen sehr dankbar dafür, die
Frucht ist etwas ganz Neues,
kannst Sie für.

Nach den letzten Mitteilungen
des H. J. C. Julius Möller über
Sie sind an mehreren Stellen
bisher Meinung und nicht abgelehnt.

26
7

Potsdam, Victoria-St. 68, d. 26. Febr.
1886.

Mein lieber Bruder Heinrich!

Es aber sehr in die Jahre gekommen und
bin sehr erfreut, daß ich gerade und noch die
langen Stunden abgeben darf, und weil ich
mit einem lieben Brief für die nächste Zeit,
vielleicht Montag früh, in Potsdam gefallt
habe. Ich würde mir sehr wünschen, wenn
ich am Montag die so erwünschte Antwort,
daß ich zu dir für die nächsten Tage
mit einem kleinen Koffer für dich auf
reise. Aber ich habe nicht mehr, wenn ich
für die nächsten Tage abkomme, und ich dir
absolut 2. Freitag willkommen sein.

Dein brüderlicher

dein treuer Bruder
H. Rief.

551

83

551 83
Berlin 27 febr.

8

JULIUS RUEHM

BERLIN S. W.

Schützenstrasse 22.

From. *James G. Thompson*

Dear Mr. Rogers,
 I have just received
 your letter of the 10th inst.
 and am glad to hear
 that you are well.
 I am, &c.
 Yours, &c.
 Wm. Lloyd Garrison

Chil. alb. Hoffm.
Lilins. Turb.

666(a)

84



Gefegenswerter Herr!

Aberoch ist ab/ant nicht ganz fertig,
 großer Meinerer zu bekräftigen, so
 sollten Sie mir Lammes geistig ant-
 schickigen, wenn ich so Lasse bin, für
 Hofausstellung zum 1ten Octag, wenn
 zu bitten, so ist meine Lammes
 Lammes nicht gebrühen ist, besser auf ant-
 wa Bitte eine Landpflicht von Ihnen
 zu bekommen und so auf meine

Siden

Sammeling nieuw en oud Oosters
 Goud en zilver, welke is al bij de
 overige van het Oostersche Goud
 Tusschen de Oostersche en de
 Perzische en de Arabische en de
 de Oostersche en de Arabische en de

Mit ganz vorzüglicher Ausstattung

Heinrich Siller
 Oberstadtschreiber des Königs

St. Petersbourg, le 13/27 Decr 1821

Monsieur ^{re} Henry Schumann

Mmes

Monsieur

J'ai l'honneur de
vous remettre sous ce pli l'extract de votre compte courant,
arrêté au 31 Decembre 1825 et présentant un solde
en votre faveur de:

R^r 5292 — que j'ai reporté à
nouveau à votre credit val 31 Decembre 1825

J'ai également reporté
à nouveau

R^r — traites non échues

R^r — remises non-accomplies.

Veuillez, après examen, me dire,
si nous sommes d'accord.

Agnez, Monsieur, mes
salutations distinguées.

J. L. Langballe.

Dort

Monsieur Henry Schliemann

Athènes

Ivree

| 1885 | | | | 1886 | | | |
|-----------|------------------------|---------------|----------------|-----------|-------------|--------------|----------------|
| Fuittel 1 | J. Schliemann | Juin 28 | Fr. 166 66 | Fuittel 1 | Solde | Juin 28 | Epoque 28 693 |
| abail 1 | " | Fuittel 31 30 | 50 | abail 20 | 2500 | abail 22 192 | 7206 5079 54 |
| 12 | " | abail 11 41 | 205 | abail 31 | Intérêts 3% | | 5299 44 16 |
| 21 | " | 30 61 | | | | | |
| | Mme Schliemann | | 700 | | | | |
| Sept 30 | J. Schliemann | Sept 29 99 | 166 | | | | |
| | Tras | | 189 | | | | |
| Nov 1 | J. Schliemann | Oct 31 11 | 166 | | | | |
| | Tras | | 200 | | | | |
| 23 | Mme Schliemann | Nov 22 142 | 710 | | | | |
| Dec 2 | J. Schliemann | Dec 1 152 | 252 | | | | |
| 3 | M. Schliemann | 2 152 | 711 | | | | |
| 31 | Balance d'Apr. 1886 25 | 31 16 | 9479 | | | | |
| | Remise 1/4% = 5079.54 | | 12 59 | | | | |
| | Port. d. lettre etc | | 576 | | | | |
| | Solde | | 6292 | | | | |
| | | | 125058 8811 70 | | | | 125058 8811 70 |

1886

Janv. 1 Solde

Dec. 31

I 5292

J. Schliemann
Athènes 1885
L. Schliemann



Gefamtes Haus Vorst.

Wenn Sie bitte mich alles befe,
wenn ich mich erlaube Sie mit diesen Zei-
len zu belästigen. Ich sollte es mir ge-
nügt mich gestattet, wenn mich nicht
eine Bitte zu Ihnen fürchte, die Bitte
um Ihre Handschrift. Willen Sie vielleicht
mich noch gegen eine solche Bitte
hätten Sie sehen, : müssen Sie dies-
mal eine Ausnahme und denken Sie,
dass Sie einen Wohlwärtigen (es
sein in Rücksicht geboren) gütlichst ma-
chen würden, dem seine Gütefreigkeit
zum Aufschreiben bereits das Auftragen
vollständigt vorgebracht hat. Lassen Sie sich
erweisen und spenden Sie meiner Bemu-
hung (die schon 100 Handschriften enthält)
nach der Auftrags. In der Hoffnung,

524 (6)

Dass Sie meine Unbefriedenheit ver-
zeihen werden,
Ihr Ergebenster

Berlin SW.
Lindenstr. 26. I. r.

Walter Laetow.
Juni 1888.

Es sei wohlgebornen von Karl, Josef
 Kitzler, wofür ich mit der Frau,
 mich zu unterzeichnen, als

Lein
 Kitzler in i. Stb.
 28 Februar 1886
 Obstadt, Straß
 10.
 Josef Kitzler
 Kätchen Beschütz
 Kitzler

Lein
 Josef Kitzler
 Kätchen Beschütz
 Kitzler

Lein Kitzler in i. Stb.
 28 Februar 1886
 Obstadt, Straß
 10.
 Josef Kitzler
 Kätchen Beschütz
 Kitzler

H. Hanke.

Berlin S. W.
Belle-Alliance-Platz 20.

333
FERNSPRECH-ANSCHLUSS Nr. 1189

89

DATUM:

28. 11. 86

Herrn Doctor Schlicmann
für

Unter dem Eindrucke meines lebhaftesten Bedauerns
darüber, daß ich mich einen Gang auf dem Festplatz
gestem früh von der Wohnung kam, Sie, Gasparplatz
Herrn Doctor, in meiner Befürchtung unversehens zu tödnen,
gestatten ich mir die ergebene Bitte um gütige Verzeihung
meiner durch Nachlässigkeit sowie zu Tunde, zu erklären ich
mir die offen gaben kein, Sie in offener Gestalt aufzufassen.

Auf Veranlassung des Herrn Julius Reichen Haile
ich Ihnen zugleich ergeteilt mit, daß ich mein 772 ger
(i. 55 Kufen allen Maßen) größtes Gewinnschick Körsgrüner,
Kupfer N° 123, im April m. J. von der jüngsten Hartbohmstadt
für ein Preis von 326556 Mark erworben habe, d. i.
für 423 Mark pro ger (6000 Mark pro Müße allen Maßen)

Mit der vorzüglichen Gasparplatz
für Kupferlaboranten

Gezeichnet
H. Hanke
Leinwand i. Hartbohmstadt.

Leitlin, den 28. Februar 1836.

E. E. Hofrathsherrn, dasjenige, was ich mich auf dem ge-
fälligen Besuche vom 25. v. M. v. d. g. g.
angebotene Mittheilung zu machen, daß Frau Bertha
Lise und Königl. Hofrat v. Krönzwing, die morgen,
Montag, den 1. März, Mittags 1 Uhr in Höchst-
Friedenstraße angekommen sind.

Ihr Gehorsam.

Maddelund.

U

Herrn Doctor Heinrich Schlimann

Hofrathsherrn

Leitlin 178/86.

Leitlin.